



CROSSOVER

Aleksandra Bechtel

Aleks Bechtel (46) gehört seit nun 25 Jahren zum deutschen Fernsehen. Ihre Karriere beginnt 1993 mit ihrem ersten Engagement bei dem neu gegründeten Kult-Sender VIVA.

Die Tochter einer finnischen Lehrerin und eines deutschen Juristen wird 1972 in Hilden bei Düsseldorf geboren. Nach dem Abitur bricht sie aus der bürgerlichen Beschaulichkeit aus und tourt einige Zeit mit der Punk-Band „Bad Brains“, die sie in Düsseldorf bei einem Konzert kennengelernt hat, durch Amerika. Wieder in Deutschland beginnt sie eine Lehre als Verlagskauffrau.

Parallel zu ihrer Ausbildung moderiert sie bei VIVA und prägt bis Ende der Neunziger Jahre mit Sendungen wie „Interaktiv“ und „Amica TV“ das Gesicht des erfolgreichen deutschen Jugendsenders. Und sie lernt ihr Handwerk als Moderatorin von der Pike auf. „Mit einfachen Mitteln und kleinen Budgets Unterhaltung zu machen, habe ich vor allem bei VIVA gelernt“, resümiert Aleksandra Bechtel. Sie dreht weltweit in allen Metropolen und interviewt alle internationalen Popgrößen (außer Madonna, ihrem großen Idol) sowie namhafte Designer.

Ihre Ausstrahlung ist herzerfrischend, unaufdringlich und einfühlsam. Sie bekommt auch mit, wie schnell Stars der jeweiligen Zeit aufglühen und wieder verlöschen. Diese Erfahrung prägt sie; bis heute geht sie selbst zurückhaltend mit den Medien um. Skandale um der Karriere Willen sind ihre Sache nicht.

Ab 1996 folgt dann der Sprung ins nationale Fernsehen mit der RTL2-Produktion „Bitte lächeln“, die sie zwei Jahre mit ihrem VIVA-Kollegen Matthias Opdenhövel moderiert. „Dort haben wir die Disziplin gelernt, fünf Sendungen am Tag aufzuzeichnen und unsere eigenen Texte zu schreiben“.

John de Mol entdeckt Aleksandra Bechtel bei einem Auftritt in der „Harald Schmidt-Show“ und engagiert sie für sein Projekt „Big Brother“. Sie moderiert u.a. die sonntägliche Talkshow „Big Brother – family & friends“ und „House of love“ bei RTL.

Es folgen weitere Engagements und Primetime Sendungen bei Pro7 und Sat.1, z.B. „Die Disney Filmparade“, „Sketch Mix“ und „Star Search – family & friends“.

Mit ihrem ersten Sohn geht Aleksandra Bechtel 2006 in eine Mutterpause; 2011 kommt ihr zweiter Sohn zur Welt.

Ihre Fernseharbeit setzt sie dennoch fort: mit der Primetime Heiratsdoku "Heirate mich!". Es folgen weitere Staffeln der wöchentlichen live Show „Big Brother“. Auch der Musik bleibt sie treu, sie moderiert weiterhin Konzerte und bis 2012 „Die neue Hitparade“ und „Die Après Ski Hits“ und 2017 die moderierte Doku „Die Diättester“/alle RTL2.

Aleksandra Bechtel lebt mit ihrem Mann und den zwei gemeinsamen Söhnen in Köln. Freizeit bleibt der zweifachen Mutter kaum. Sie ist allerdings Mitglied beim Kinderschutzbund Köln und engagiert sich im Rahmen der Initiative Stiftung Lesen.